

Stufe  
Br. B.

# Flugplatzkarte Nr. 34 des L. Gau-Rdo.

Name: **Tirstrup**



Friedensverwendung

Fl.-Horst

Rdtr.: <sup>E (V)</sup> 218/11

Im Mobilm.-Fall geeignet für } Kampf u. Jagdgruppe  
Im Mobilm.-Zahr eingeteilt für }

Lage

Luftflotten-Rdo.: Reich  
Luft-Gau-Rdo.: Komm. Gen. d. Dt. Lw. i. DK (F. Fl. Korps)  
Flughafenbereich: 19. Jütland  
Geogr. Länge u. Breite:  $10^{\circ} 37' 10''$  östl. L.,  $54^{\circ} 12' 14''$  nördl. Breit.  
Höhe über NN (im Mittel): 27 m

Angaben über  
Befliegbarkeit

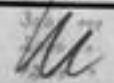
Betriebskenngruppe: 2.01 St + 2.06 E 0  
3.3. Flaz?

Stand vom 15. 3. 45  
Fertigstellung befohlen zum

Verkehrsfrage

Straßenverbindung (nächster größerer Ort): Grenaa  
Bahnverbindung (nächster Bahnhof, Vollbahn, Nebenbahn): Selind, Fullbahn, Tirstrup mit Grenaa, Vollbahn  
Anschlußgleis (Abzweigungsstelle, Ringgleis): nicht vorhanden, vorgesehen im Grasler bis zur Werft  
Traktorenzugverbindung: a) Absehrampe Bsh. (Name) ja, Bahnhof Tirstrup  
b) Straße zum Platz über: Tirstrup (Steilgang) - Borsdal (Wasser gang)  
c) Absehrampe bzw. Abstellgleise: Absehrampe bei der Werft  
d) Zahl vorhandener Straßenroller und Zugmaschinen.  
e) Behelfsrampenbau:  
Wasserstraße: Nächste Umschlagstelle, Esbjerg, 12 km entfernt. Grenaa 24 km  
Straße zum Pl.-Platz über Tirstrup.  
Nächster Flughafen: Kriegerhorst Bj.  
Zusf. Luftpark: Sørdelegen  
Zusf. Muna: Christianshede  
Geräteausgabestelle: Sørk. Ringsted-Mølle  
Nächste Wetterstation: WeWa Tirstrup  
Nächster Arzt: Eigener Truppenarzt, Krankenrevier Fl. Horst Tirstrup  
(Wohnung, Fernsprecher)  
Nächstes Lazarett (oder Revier): Krankenrevier Fl. Horst, Tirstrup, Krankenstation Rend. Lw. Laz. Forhok  
Nächstes Proviantamt: Marine-Verpflegungsamt, farhus

Rollfeld

Größe: <sup>Süd-Nordwest</sup> Ost-West Nord-Süd   
Erweiterungsfähig: Ost-West Nord-Süd auf 3000 m  
Bodenart (Sand, Lehm, Moos, Dief): Sand mit Lehm  
(Landwirtschaftliche Nutzung)  
Oberflächenbeschaffenheit: Ost-Grasnarbe z. T. angesät, noch nicht durchgewässert, N-S = Feste Grasnarbe (Jägerrollfeld). Beides eben  
(Grasnarbe, eben, weiß, rauh)  
Grundwasserstand: 30 m unter Gelände, Vorfluter vorhanden.  
(Vorfluter, Pumpenanlagen)  
Anschwebemöglichkeit: von Ost, West u. Nord gut.  
Nebelhäufigkeit (Tage im Jahr): nicht festgelegt  
Hindernisse (ausführliche Angaben): Im Norden Dorf Stabrand, im Süden u. Westen Wald  
a) am Rollfeld bis zu 300 m  
b) im Umfeld von 2 km Im Süden u. Westen Wald. Antennenmast beseitigt.

Hallen (Zahl, Größe, Höhe und Breite der Türöffnungen):

1 Halle (beheizt) 36 x 30 x 7

800

Gesamt-Stellfläche: a) Hallen:  
für wieviel Flugzeuge (Typ)

b) Werft:

Unterkünfte

- a) Kasernen mit Wirtschaftsgebäuden: 33 Bauernhäuser umgebaut zu Soldatenunterkünften, 1 Wirtschaftgebäude (Bei L-Sälen: Scheuer, Schiff)
- b) Offz.-Wohnung, Messe: 8 Offz.-Unterkünfte, 1 Offz.-Messe
- c) Büro- und Lehrräume: 22 Büroräume, 1 Lehrraum
- d) Baracken: 2
- e) Gesamtunterbringung: normal 226.600

Höchstbelegung: 221.100 (1280)

Belegungsfähigkeit benachbarter Dörfer: Gasthöfe u. Hotels d. Umgebung f. ca 120 Mann (Entfernung vom Fl.-Platz, Straßenverbindung) 6-8 km - Straßenverbindung

Verpflegungsmöglichkeit: für 200 Mann Niederlegung eiserner Portionen: f. 500 Mann

Ausbauverhältnisse

Technische Nebenanlagen und Geräte

- Reparatureinrichtungen (Schlosserei, Dreherei, Tischlerei, Normal-Fliegerhorstwerft): behelfsmäßig
- Flugzeugbedienungsgerät: größtenteils vorhanden
- Waffenmeisterei: fertig behelfsmäßig
- Funktmeisterei: ✓
- Bildstelle: vorhanden Archivstelle: behelfsmäßige Kartenstelle
- Kraftwagenhallen (Unterbringung für 7 Kfz.): 1 Halle u. 2 Baracken, zusammen für 7 Kfz.
- Kw.-Werkstatt: ✓ Kw.-Zentralanlagen: 2, X + 400 L
- Lagerräume: keine (Auslagerung auf den n. der Umgebung gelegenen z.T. beschlagnahmten bzw. ermieteten Gütern)
- Prüf. (Lauf-) Stände: ✓
- Sammlerkabine (Ampereleistung, Zahl der Anschlüsse): 1 im Bau
- Feuerlöscheinrichtungen: 6 Feuerlöschleiche fertig, die übrigen im Bau. Feuerschutzstapel vorhanden
- Ölversorgung: 7000 l in Fässern 5 Ölwagen mit Pumpensätzen, Vorwärreinrichtung fertig (Lagermenge, Pumpenleistung, Vorwärreinrichtungen)
- Fallschirmräume: 1 behelfsmäßiger Fallschirmfallraum vorhanden, Fallschirmfallraum bei T.V. vorgesehen
- Druckluftversorgung: in Flaschen
- Elektrostartgerät: vorhanden
- Kühlmittel und Warmwasserversorgung: Kühlmittel wie mehren vorhanden
- Sonstiges Flughafenondergerät (Sauerstoffversorgung usw.): 2 Sauerstoffumfüllgeräte, Satz AB vorhanden
- Nebelstofflagerung: ✓

Tankanlagen

- Tankanlagen: a) Tankanlagen alter Art cbm b) Vorfeldtankanlagen: 2 betriebsfertig je 2 cbm
- c) Freifeldtankanlagen: 4 eingebaut, 2 im Bau, 6 in Vorbereitung cbm
- Feldankleitungen (Zahl der Zapfstellen):
- Eingelagerter Betriebsstoff: cbm, gef. Tankraum 1. betriebsfertig 400 cbm 2. einmontiert 200 cbm 3. nach vorgesehen 300 cbm
- Stöhl-Anlage:

Schließstände

- MS-Stände: vorhanden
- Funkt.-St.:
- Justier.-St.:
- Wadelpf.:
- Sonstige Einrichtungen:

Ergänzungsblatt zur Flugplatzkarteikarte

*Fl. Horst Tirstrup*

Flugplatzkenngruppe [ ] [ ] [ ]

Avsbaukenngruppe: 206 St 206 A I - 206

Betriebskenngruppe: 201 St 206 E 0

Z.Z.Klar: *nein*

Durchstoßklar *nein*

Nachtlandeklar *nein*

Richtung *Ost-West*

Startbahnen Länge *2100*

Breite *60*

I	II	III
<i>fertig gestellt</i>		

*Nachtlandeklar: behelfsmäßig, Jägerrollfeld*

Befeuerungsanlagen

Randbefeuerung

Hindernisbefeuerung

Hindernis

Start- u. Landestreifenbefeuerung

Suchscheinwerfer (Anzahl)

Verdichtungsfeuer "

Haupthorizonte "

Zwischenhorizonte "

DMK (Doppelmorsekennfeuer) "

Leitfeuerkettenabschnitt "

Außenhorizonte "

Anflugfeuerkette

Landefunkfeuer

	<i>Jägerrollfeld behelfsmäßig</i>
	<i>im Bau</i>
	<i>1 Süden Wald, 1. Westen Wald</i>
	<i>fertig</i>
	<i>vorhanden (Pak)</i>
	<i>im Bau</i>
	<i>vorgesehen noch nicht erstellt</i>
	<i>nach nicht fertiggelegt</i>

Flugzeug-Boxen

a) Ohne Splitterschutz

- 1) ohne Tarndach
- 2) mit Tarndach
- 3) mit regensicherem Dach
- 4) allseitig geschlossen (wetterfest)
- 5) davon heizbar

b) Mit Splitterschutz

- 6) ohne Tarndach
- 7) mit Tarndach
- 8) mit regensicherem Dach
- 9) allseitig geschlossen (wetterfest)
- 10) davon heizbar

fertig	im Bau	Länge	Breite	Höhe

*10er Boxen*

Benutzung von Gebäuden und Einrichtungen durch

Generalluftzeugmeister

A für luftwaffeneigene Betriebe

B für Industrie

*Personen  
Fahrer + Mannschaften  
+ Piloten } im Bau*



Munitions- unterbringung	Munitionsdüser: <i>Storpagestell 18</i> (Verbindung zu den Liegestellen) <i>Wald im Bau</i>	Im Frieden eingelagert:
Nachrichten- wesen	Fernsprecher: <i>Ln - Vermittlung Tirstrup</i> <i>Tirstrup 64 über dän. Amt.</i>	Fernschreiber: <i>Ja, L P IX</i>
	Funkverbindung: <i>Ja</i> <i>Tafzeichen nicht täglich</i> Rufzeichen, Wellenlänge: <i>3005</i> <i>nachts 346</i> <i>Kennzeichen 6766 = 397</i>	
Flugförderung	Plakettensysteme: a) am Tage: b) bei Nacht: Rollfeldumrandung: <i>N-Schule Kamp u. Dorf Stabrand; D-Straße Stabrand-Tirstrup, Su. W. Wald</i> Randbefestigung: <i>provisorisch erstellt</i> Nachtbeleuchtung: <i>Auf Jagernfeld, Start- u. Landestreifenbefestigung durch Panzerhandlampen</i> Erfahrungsbeleuchtung: <i>Panzerhandlampen u. Petroleumlampen mit Satz Drohlferrerschaltung</i> Windrichtungsanzeiger: Hinderniskennzeichnungen: <i>im Bau</i> Tarnmöglichkeiten (Netze): <i>Netze</i> Waldschneisen, Orteränder: <i>Im Norden Dorf Stabrand, Wald im Süden u. Westen.</i> Luftschutteinrichtungen: <i>9 Bunker im Bau (daran 4 behelfsmäßig benutzbar)</i> (Bombenteller, Wetterdienst) Gaschutz:	
	Wetter- dienst	Nächste Wetterstation (Fernsprecher): <i>Wewa Tirstrup</i> Nächstes Flutlo: <i>turkus</i>
Blind- flug	Allg. Blindflugbedingungen: Funkpeileinrichtungen: <i>im Aufbau</i> Peilschneise: <i>noch nicht vermessen, Feiler im Bau (behelfsm. Peilwagen)</i> (Peiler, Richtung, Breite) Kompensierungsanlagen:	
Kraftanschluß (Art, Menge): <i>Wechselstrom 300 V</i>		
Lichtanschluß (Art, Menge): <i>420 V.</i>		
Wasserversorgung (tägliche Menge und Versorgungsart): <i>Einzelversorgung</i>		
Allgemeines	Flugabwehr <i>durch Flak, FEM u. MG</i>	Bewachung und Erdverteidigung <i>2 St.</i> <i>L. S. H. Zug 100/1 Ln - Stelle</i> <i>L. S. H. Zug 220/1 L. S. H. Zug 400/1</i> <i>Kerst Kompa.</i>
	Zusätze für nur erkundete Plätze 1. In welcher Zeit ist der Platz anfliegbar zu machen? (Arbeitskräfte, Hilfsmittel) 2. Welche Arbeiten sind nötig? (Hindernissebeseitigung, Rollfeldarbeiten) 3. Unterbringungsmöglichkeiten: (Ort, Belegungsfähigkeit)	



Stabrand

Horstved

Vesterkjar

Feldballe

Øjessø

346

345

344

343



Geheime Kommandofachzel

General d. Luftw. Dänemark  
Feldbaugruppe

Tirstrup

Plannummer: A82/Bk 5005/40

Fortgeführt

Mi. 1:10000 bearbeitet gezeichnet geprüft	Datum	Name	Fortgeführt	
			am	durch
	18.11.44	D. [unintelligible]		

1. Anlage zu Br. B. Nr. 1156/47 f. Feldw.

- 022 -

5005





hidtr.  
2000-180

Horatve

Köndesunde

Stabrand

Flugtg.

Feuerm.

Gr. Gefechtsst.

2000-60

R.B.P.

2000-600

Fu 6.16

Kongebakke

Werft

Ojans

Feldhalle

trap



Geheime Kommandosache!

Geheime Kommandosache

# GENERAL DER LUFTWAFFE IN DÄNEMARK VERMESSUNG TIRSTRUP

Plan-Nr. A 82 / bst 5004/66

Fortgeführt

M=1:25000

Datum

Name

am

durch

bearbeitet

20. 7.44

Lehmann

gezeichnet

25. 7.44

Grammel

geprüft

25. 7.44

Y. Anlage zu Br. B. Nr. 1156/44 J. Kellner

223

224

- 0.2 -

225

226



